

WERDORFER - MUSEUMSBRIEF

Herausgeber: Vorstand des Vereins für Heimatgeschichte 1980 Werdorf e.V.
Verantwortlich für den Inhalt: Erhard Peusch, Grabenstraße 9, 35614 Aßlar-Werdorf. Tel.: 06443/9344,
E-Mail: erhard.peusch@t-online.de



Oktober 2020

Internet: www.heimatverein-werdorf.de

Ausgabe Nr. 10

Liebe Mitglieder und Freunde des Heimatvereins. Mit diesem Museumsbrief wollen wir Sie über das Heimatmuseum im Schloss zu Werdorf und über Neuigkeiten in der Museumsarbeit informieren. Dazu zählen die Aktivitäten des Vereins sowie Exponate im Museum. Wir hoffen, Ihnen damit die Museumsarbeit ein Stück näher zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Erhard Peusch, Ehrenvorsitzender des Vereins für Heimatgeschichte 1980 Werdorf

Trauerfeier



Die Trauerfeier für unser verstorbenes Mitglied Hanswilhelm Prochnow, den Großvater unseres Vorsitzenden Alexander Kleber, fand am Freitag, dem 02.10.2020 um 12 Uhr in der Trauerhalle auf dem Werdorfer Friedhof statt. Der Prediger sprach in bewegenden Worten und lies das Leben von Hanswilhelm Revue passieren. Er erwähnte auch seine Tätigkeit des Aufbaus der Druckerei im Heimatmuseum. Die Urne wurde in der Urnenwand beigesetzt. Verwandte, Freunde, Nachbarn, Bekannte und Mitglieder des Heimatvereins nahmen mit der Trauerfeier Abschied von Hanswilhelm.

Hessischer Verdienstorden

Diese hohe Auszeichnung erhielt jetzt unser Mitglied Marlit Hoffmann aus Daubhausen vom Landrat Wolfgang Schuster überreicht. Sie erhielt ihn quasi für ihr Lebenswerk. Sie ist Autorin von Pferdebüchern, Expertin für Mundart und war lange Jahre Vorsitzende des „VEMuK“ deren Ehrenvorsitzende sie jetzt ist. Sie hat sich in vielen Vereinen und Institutionen engagiert und auch im Hohenlohe Saal interessante Vorträge gehalten. Der Verein für Heimatgeschichte 1980 Werdorf e.V. gratuliert sehr herzlich.



„Plattschwätze“ als ausgezeichnetes Lebenswerk
Marlit Hoffmann erhält den Hessischen Verdienstorden am Bande / Fördern des mittelhessischen Dialekts

„Plattschwätze“ als ausgezeichnetes Lebenswerk
Marlit Hoffmann erhält den Hessischen Verdienstorden am Bande / Fördern des mittelhessischen Dialekts

von Heide Pöhlitz

EMERITUSVORWÄRTS Eine kleine Ehrungsverleihung im Rahmen der diesjährigen Landesversammlung des Hessischen Heimatvereins fand am Donnerstag den 24. September 2020 im Hotel „Plattschwätze“ in Daubhausen statt. In der Trauerhalle wurde die Urne von Hanswilhelm Prochnow beigesetzt. Er war ein Mann, der sein Leben lang für die Heimatgeschichte seines Landes einsetzte. Seine Verdienste wurden durch den Hessischen Verdienstorden am Bande gewürdigt.

Experte für Pferde und Mundart

Dieser Mann versprach sich, dass er die Landesgeschichte des Hessischen Heimatvereins weiterleben würde. Er war ein Mann, der sein Leben lang für die Heimatgeschichte seines Landes einsetzte. Seine Verdienste wurden durch den Hessischen Verdienstorden am Bande gewürdigt.

Die Urne

Die Urne wurde in der Urnenwand beigesetzt. Verwandte, Freunde, Nachbarn, Bekannte und Mitglieder des Heimatvereins nahmen mit der Trauerfeier Abschied von Hanswilhelm.

„Plattschwätze“ als ausgezeichnetes Lebenswerk
Marlit Hoffmann erhält den Hessischen Verdienstorden am Bande / Fördern des mittelhessischen Dialekts

von Heide Pöhlitz

EMERITUSVORWÄRTS Eine kleine Ehrungsverleihung im Rahmen der diesjährigen Landesversammlung des Hessischen Heimatvereins fand am Donnerstag den 24. September 2020 im Hotel „Plattschwätze“ in Daubhausen statt. In der Trauerhalle wurde die Urne von Hanswilhelm Prochnow beigesetzt. Er war ein Mann, der sein Leben lang für die Heimatgeschichte seines Landes einsetzte. Seine Verdienste wurden durch den Hessischen Verdienstorden am Bande gewürdigt.

Die Urne

Die Urne wurde in der Urnenwand beigesetzt. Verwandte, Freunde, Nachbarn, Bekannte und Mitglieder des Heimatvereins nahmen mit der Trauerfeier Abschied von Hanswilhelm.

Tag der Deutschen Einheit



Am 3. Oktober wird der Tag der Deutschen Einheit festlich begangen. In diesem Jahr jährt sich der Tag der Wiedervereinigung zum 30. Mal. Der VfH hat gute und freundschaftliche Beziehungen zur Aßlarer Partnerstadt Jüterbog in Brandenburg. Der VfH hat auch eine kleine Sammlung von Exponaten der ehemaligen „DDR“ in seinem Fundus. Auch hat er im letzten Jahr eine Sonderausstellung zum Thema „Mauerfall und kalter Krieg“ im Hohenlohe Saal durchgeführt. Die Wiedervereinigung unseres Vaterlandes hat uns allen Freude bereitet, hoffen wir weiterhin auf eine friedvolle Zukunft. Hier der Text der Nationalhymne:

„Einigkeit und Recht und Freiheit für das deutsche Vaterland ! Danach lasst uns alle streben brüderlich mit Herz und Hand ! Einigkeit und Recht und Freiheit sind des Glückes Unterpfand – blüh im Glanze dieses Glückes, blühe, deutsches Vaterland!“

Spende des dm-Marktes



Frau Peggy Löffler, die Leiterin des **dm** Marktes im Rewe Center Aßlar hat am Do., den 1. Oktober 672,78 Euro an den VfH übergeben. Unser Vorsitzender Alexander Kleber nahm die Spende entgegen.

Die **dm** Märkte führen in jedem Jahr einen bundesweiten Spendentag durch. In diesem Jahr fand er am 28.9. statt und dabei kamen 1,4 Millionen Euro zusammen, welche auf die 2000 **dm** Märkte verteilt werden. Jede Filiale entscheidet dann über die Verwendung der Spende. **dm** hatte am Eingang des Marktes ein Plakat des Schlosses und verschiedene Bilder aus dem Museum aufgestellt. Das war eine schöne Werbeaktion für den Verein für Heimatgeschichte Werdorf. Der Verein sagt danke.

Keltenkind



Ein Literaturabend mit Lesung aus seinem Buch „Keltenkind“ von Steffen Ziegler fand am Dienstag, den 20. Oktober um 19.30 Uhr im „Hohenlohe Saal“ des Schlossnebengebäudes in Werdorf statt. Der Eintritt war frei. Es ist die Geschichte des Römermädchens Luna, welche sich vor 2000 Jahren in einen Kelten verliebt der im mittelhessischen Raum noch verblieben ist, nachdem die Römer hier Fuß gefasst haben. Aufgrund der Corona-Auflagen war die Veranstaltung im Hohenlohe-Saal leider auf 10 Plätze beschränkt. Die Zuhörer lauschten gespannt der Geschichte, welche der Autor äußerst professionell und abwechslungsreich vortrug.

Stein-Ensemble

Unser Stein-Ensemble im Schlosshof ist ein Blickfang für jeden Besucher. Daher



muss es auch ordentlich aussehen. In der Regel pflegt unser Ehrenmitglied Günter Hennig die Anlage. Jetzt war eine größere gärtnerische Pflege nötig. Als Fachleute waren Helga und Achim Respondek vom OGV Werdorf im Einsatz. Die Anlage sieht jetzt wieder wunderschön aus und wird die Besucher erfreuen.

Vielen Dank für die fleißige Vereinshilfe !

Die Balken



Die Balken des Türmchens von 1641 aus Kl. Altenstädten, welche kurze Zeit in der Schmiede gelagert haben, wurden am 26.09. von den Mitgliedern der Türmchen AG in die Scheune



transportiert. Dort werden sie über den Winter hinweg aufgearbeitet. Es sind 65 Balken, welche jetzt schön sortiert in der Scheune liegen.

Remise



Unter dem Dach der Remise hat der Verein eine Reihe von Balken angebracht welche von alten Gebäuden aus Werdorf stammen. Diese Galerie haben wir jetzt mit zwei Balken des ehema-



ligen Herrenhauses in Kl. Altenstädten von 1641 ergänzt. Dabei waren Günter Hennig, Markus Nehmer und Erhard Peusch. Die Balken sind also fast 400 Jahre alt. Geht man davon aus, dass die Eichen ca. 150 Jahre alt waren als sie gefällt wurden, könnte es sein, dass sie sich um 1492, als Kolumbus Amerika entdeckte, ausgesät haben.

Stiftedreschmaschine



Es hat lange gedauert, auch wegen Corona, aber nun hat es endlich geklappt. Wir konnten eine Stiftedreschmaschine, die uns der Besitzer Gerhard Menger aus Fleisbach ge-



schenkt hat, abholen. Hier im Bild das Transport-Team bestehend aus M. Bernhardt, B. Hahn, A. Kleber, G. Hennig und E. Peusch mit seinem Hänger. Eine solche Stiftedreschmaschine ist ein Vorläufer der Dreschmaschinen. Sie wurde teilweise mit einer Handkurbel bedient oder aber mit einem Elektromotor angetrieben, war aber schon eine Erleichterung gegenüber dem Dreschen mit Dreschflegeln. Es ist eine kulturhistorische Maschine welche der Amerikaner Samuel Turner 1831 erfand. Unser Expoat ist wohl um 1900 in Betrieb gekommen. Das Prinzip beruht darauf, dass die Garben in die Maschine eingelegt werden und zwei Walzen mit Stiften die Körner aus den Ähren schlagen. Da die Garben im rechten Winkel der Trommel zugeführt werden, bezeichnet man den Stiftendrescher auch als Langdrescher. Wir wollen die Maschine wieder gangbar machen, um sie bei einem Dreschtag vorführen zu können.

Mitgliederversammlung

Die jährliche Mitgliederversammlung hätte am 11. März stattfinden sollen. Dann brach Corona, aus und alle Versammlungen und Veranstaltungen wurden von den Behörden verboten. Mittlerweile man hat geglaubt es wäre **Fällt aus** sind sechs Monate vergangen und jetzt alles soweit in Ordnung und man könnte unter den behördlichen Auflagen die Mitgliederversammlung durchführen. Der Vorstand hatte deshalb die Mitgliederversammlung des VfH für den 29 Oktober 2020 um 19 Uhr in der TV Halle einberufen. Die steigenden Corona Zahlen (2. Welle) zwangen den Vorstand, diese Versammlung abzusagen und auf unbestimmte Zeit zu verschieben. Das ist sehr bedauerlich, aber aus den gegebenen Umständen richtig.

Spinnstubb 2.0

Offenes Handarbeitstreffen: Die Spinnstubb fällt leider bis auf weiteres aus.

Öffnungszeiten des Museums

Dies ist möglich:

Möglich sind ab dem 01.09. wieder Sonderführungen bis 20 Personen, die sich vorher namentlich angemeldet haben. So kann gewährleistet werden, dass die Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden. Die Besucher müssen jedoch während der Führung eine Mund-/Nasenabdeckung tragen. Interessierte Gruppen melden sich bitte telefonisch beim Museumswart Friedel Abel unter 06443-3418 an.

Sonstiges

Mitglieder des Vereins sind jeden Samstagmorgen von 10 – 12 Uhr im Museum zum reparieren und sanieren. Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Weitere Informationen über die Arbeit und die Aktivitäten des Vereins für Heimatgeschichte 1980 Werdorf e.V. finden Sie auf: **www.heimatverein-werdorf.de**